

Die EU Verordnung Nr. 1143/2014 über die Prävention und das Management der Einbringung und Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten

Dr. Mathias Kuemmerlen – BfN, FG II 1.1 Zoologischer Artenschutz

Tapinoma magnum und *Vespa velutina nigrithorax* – Erfahrungen zum kommunalen Umgang mit invasiven Insektenarten

Online-Workshop, 26. Juni 2025



Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Prävention und das Management der Einbringung und Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten

- Am 22. Oktober 2014 in Kraft getreten
- Regelt den Umgang mit invasiven gebietsfremden Arten
- Löst eine Entsprechende Novellierung des **Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege** (Bundesnaturschutzgesetz - **BNatSchG**) aus



(© S. Nehring)

EU-Verordnung zu invasiven Arten



Das zentrale Element der Verordnung: die **Liste invasiver Arten von unionsweiter Bedeutung (Unionsliste; Art. 4)**

Allgemeine Kriterien:

- **Gebietsfremd** (Unionsweit)
- **Etablierung** und **Ausbreitung** möglich
- Erhebliche **nachteilige Auswirkungen** auf die Biodiversität oder Ökosystemdienstleistungen sind zu erwarten
- **Schäden** können verhindert, minimiert oder abgeschwächt werden, unter Berücksichtigung der Kosteneffizienz

<https://neobiota.bfn.de/unionsliste/art-4-die-unionsliste.html>

<i>Gymnocorvis splanthoides</i>	Falscher Wasserfrosch
<i>Nasica sericea</i>	Nadelblättriges Nadelkäselein
<i>Hieracium mantegazzianum</i>	Riesenbärenklau
<i>Hieracium persicum</i>	Persischer Bärenklau
<i>Hieracium sosnowskiyi</i>	Sosnowskij Bärenklau
<i>Humulus scandens</i>	Japanischer Hopfen
<i>Hydrocotyle ranunculoides</i>	Großer Wassernabel
<i>Impatiens glandulifera</i>	Drüsiges Springkraut
<i>Koeleria polystachya</i>	Fleider-Knöterich
<i>Lagarosiphon major</i>	Wechselblatt-Wasserpest
<i>Lespedeza cuneata</i>	Chinesischer Busch
<i>Ludwigia grandiflora</i>	Großblütiges Heusenick
<i>Ludwigia pepioides</i>	Flutendes Heusenick
<i>Lygodium japonicum</i>	Japanischer Kletterfarn
<i>Lysichiton americanus</i>	Gelbe Scheincañla
<i>Microdesmum vimineum</i>	Japanisches Stelzengras
<i>Myriophyllum aquaticum</i>	Brasilianisches Tausendblatt
<i>Myriophyllum heterophyllum</i>	Verschiedenblättriges Tausendblatt
<i>Parthenium hysterophorus</i>	Karottenkraut
<i>Pennisetum setaceum</i>	Afrikanisches Lampenputzergas
<i>Persicaria perfoliata</i>	Durchwachsenes Kleeblatt
<i>Pistia stratiotes</i>	Wassersalat
<i>Prosopis juliflora</i>	Mesquitebaum
<i>Pueraria lobata</i>	Kudzu
<i>Ragulopteryx okamurae</i>	Okamuras Braunfarn
<i>Selvinia molesta</i>	Schwimmfarn
<i>Triadica sebifera</i>	Chinesisches Teufelskraut

Liste der invasiven gebietsfremden Arten von unionsweiter Bedeutung



- **2016:** erste Unionsliste veröffentlicht
 - 37 Arten
- **2017:** erste Fortschreibung
 - 12 neue Arten
- **2019:** zweite Fortschreibung
 - 17 neue Arten
- **2022:** dritte Fortschreibung
 - 22 neue Arten
- **2025:** vierte Fortschreibung
 - 26 neue Arten (*noch nicht offiziell*)

Die Unionsliste umfasst aktuell **114 Arten**

Umgang mit gebietsfremden Arten



Dreistufiger
hierarchischer
Ansatz

→ Vorsorgeprinzip

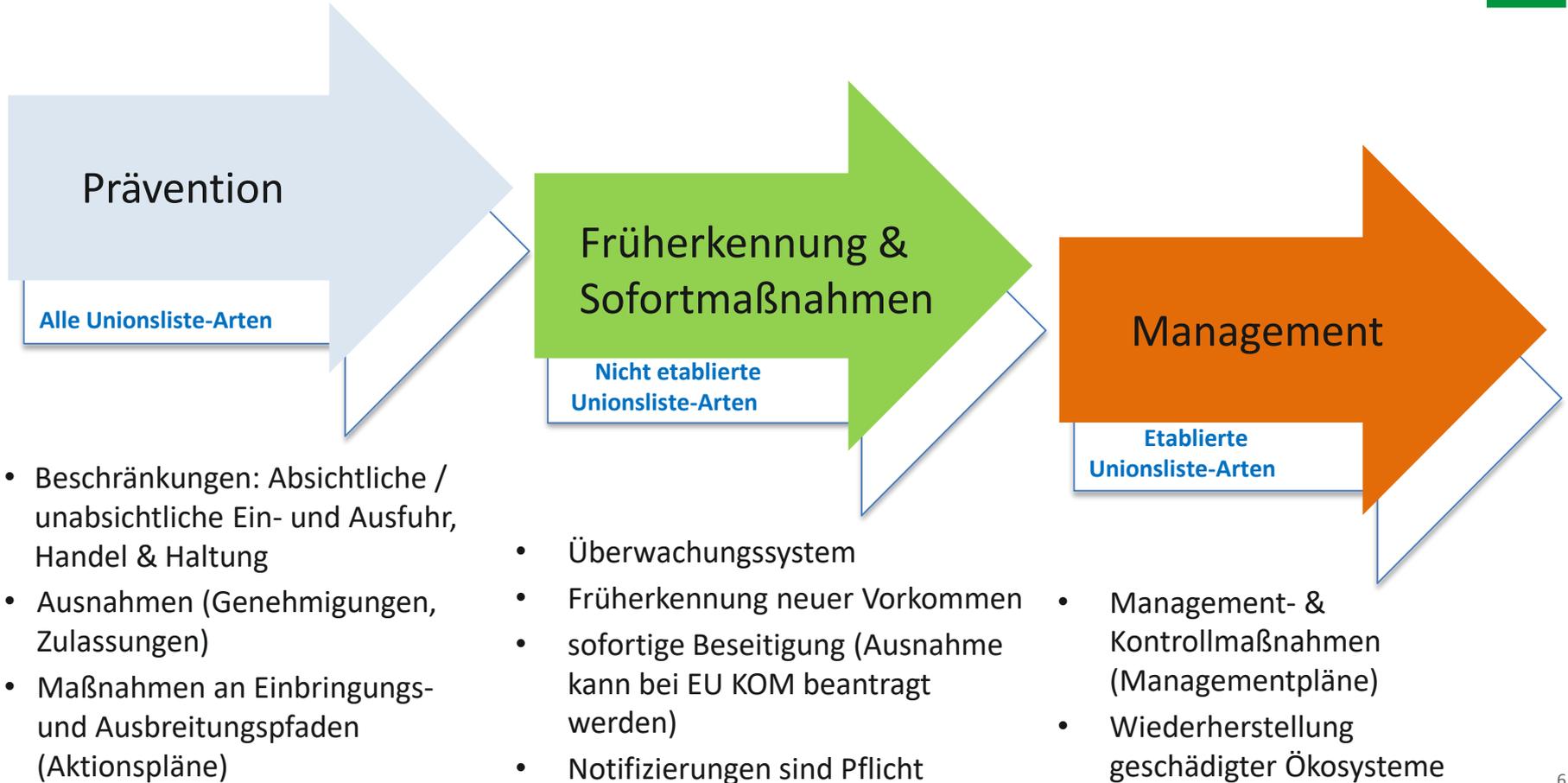


Alle Unionsliste-Arten,
insbesondere noch nicht
vorkommende Arten

Nicht etablierte
Arten der Unionsliste

Etablierte
Arten der Unionsliste

Umsetzung der EU-Verordnung zu IAS in Deutschland



Die Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina nigrithorax*)



Chronologie:

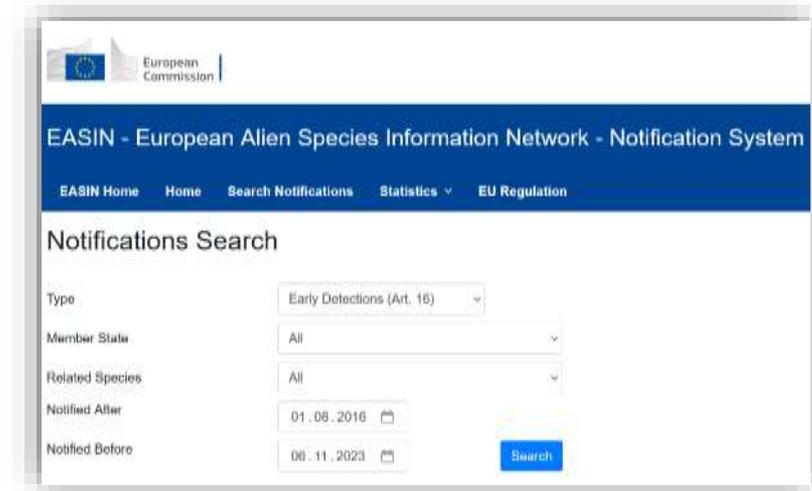
- Erstnachweis EU: Frankreich, wahrscheinlich 2004
- Einführungsweise: Unabsichtlich
- Einführungsvektor: Gütertransport
- Erstnachweis in Deutschland: 2014 in BW und RP
- Aufnahme auf die Unionsliste 3.8.2016
- In Deutschland zunächst als Art. 16 Art geführt
 - unterliegt der Früherkennung und Sofortmaßnahmen:
 - Melden von Funden
 - Beseitigungsmaßnahmen
 - Erfolgskontrollen



© Didier Descouens (CC-BY-SA-4.0)
Toulouse Museum

Art. 16 – Früherkennung und Art. 17 – Sofortmaßnahmen

- Die Früherkennung invasiver Arten der Unionsliste ist bei der EU-Kommission unverzüglich zu notifizieren.
- Innerhalb von drei Monaten müssen Sofortmaßnahmen zur Beseitigung der Art notifiziert, sowie nachträglich über deren Wirksamkeit berichtet werden.



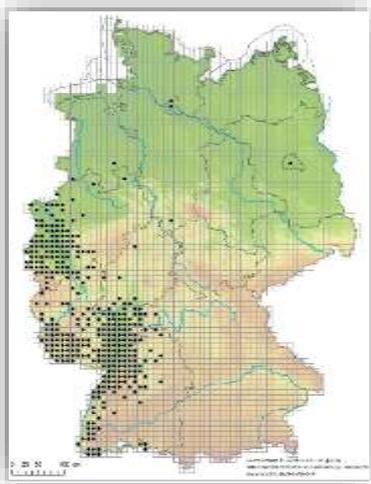
<https://easin.jrc.ec.europa.eu/notsys/PUB/Search>

Die Asiatischen Hornisse II (*Vespa velutina nigrithorax*)

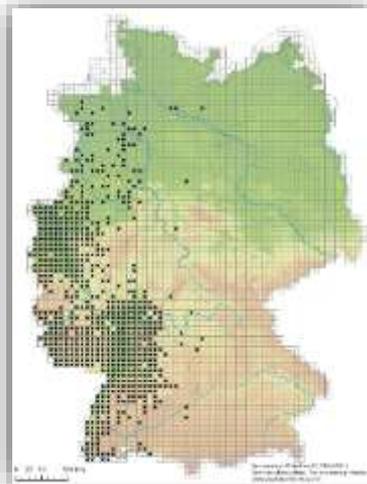
Chronologie (Fortführung):

- Mit der Zeit zunehmende Ausbreitung und Etablierung
- In Deutschland ab März 2025 als Art. 19 Art geführt
 - unterliegt dem Management:
 - Management- & Kontrollmaßnahmen (Managementpläne)

**Stand
2023**



**Stand
2024**



Quelle: Expertengruppe für den Vollzug der Regelungen zu "invasiven Arten" innerhalb des UAK "Vollzugsempfehlungen" des ständigen Ausschusses "Arten- und Biotopschutz" der LANA, 2024



© Didier Descouens (CC-BY-SA-4.0)
Toulouse Museum

Die Große Drüsenameise (*Tapinoma magnum*)



Chronologie:

- Erstnachweis EU: sehr wahrscheinlich im Mittelmeerraum (EU) heimisch
- Einführungsweise: Unabsichtlich
- Einführungsvektor: Gütertransport
- Erstnachweis in Deutschland: 2009 in RP
- Aufnahme auf die Unionsliste: **NEIN**, weil in Teilen der EU heimisch
- In Deutschland nach Naturschutzfachliche Invasivitätsbewertung (NIB) als „**Potenziell invasive Art** – Beobachtungsliste“ eingestuft



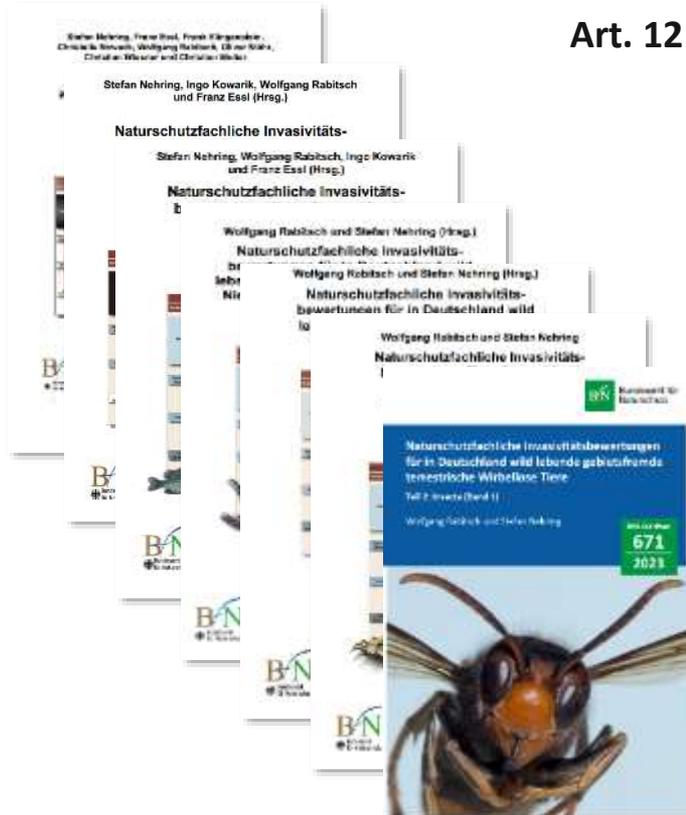
Die Große Drüsenameise II (*Tapinoma magnum*)

Gründe der NIB Einstufung (Fortführung):

- Auswirkungen bzw. Gefährdung der Biodiversität möglich, jedoch bislang unbekannt
 - hohes Reproduktions- und Ausbreitungspotenzial
 - Expansiver Ausbreitungverlauf
 - Monopolisierung von Ressourcen
 - Förderung durch Klimawandel
-
- ✓ NIB Einstufung beruht auf naturschutzfachlichen Kriterien
 - ✓ Die EU Mitgliedstaaten können eine Nationale Liste erarbeiten.
 - ✓ Die NIB liefert dazu erste Impulse



Art. 12 – Listen invasiver Arten von nationaler Bedeutung



- **BfN Skript 285:** Fische
- **BfN Skript 352:** Gefäßpflanzen
- **BfN Skript 409:** Wirbeltiere
- **BfN Skript 458:** aquatische Pilze, niedere Pflanzen, Wirbellose
- **BfN Skript 603:** terrestrische Moose, Flechten, Pilze
- **BfN Skript 626:** terrestrische Wirbellose Teil 1: Non-Insecta
- **BfN Skript 671:** terrestrische Wirbellose Teil 2: Insecta (Band 1)

Überblick der Situation in Deutschland

Aktuell sind / werden in Deutschland:

- etwa 1.580 Neobiota von Einzelfunde bekannt
- 1.015 Neobiota als etabliert betrachtet

- 65 Arten der Unionsliste lebend nachgewiesen
 - 38 Arten gelten als etabliert
 - 27 Arten gelten als unbeständig oder Einzelfunde

- 130 gebietsfremde Arten laut NIB als invasiv eingestuft
- 125 gebietsfremde Arten laut NIB als potenziell invasiv eingestuft

Stand Juni 2025



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Workshop: *Tapinoma magnum* und *Vespa velutina nigrithorax* –
Erfahrungen zum kommunalen Umgang mit invasiven
Insektenarten

26. Juni 2025

